40 JAHRE GELBE HAND

Gemeinsam Haltung zeigen.
Gestern. Heute. Morgen.

5. Dezember 2026 | 12:00–19:00 Uhr
Haus des DGB-Bundesvorstandes | Berlin

Seit 40 Jahren steht der Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e. V., die Gelbe Hand, für eine klare Haltung gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung in der Arbeitswelt – und für Solidarität, Gleichbehandlung und ein respektvolles Miteinander.

40 JAHRE GELBE HAND

Unser Jubiläum ist für uns Anlass, mit Wegbereiter*innen, Wegbegleiter*innen, Fördermitgliedern und Freund*innen zurückzublicken und zugleich nach vorn zu schauen: Woher kommen wir? Vor welchen Herausforderungen stehen wir heute? Und welche Geschichte wollen wir in den kommenden Jahren schreiben?

Wir laden Euch herzlich ein, mit uns zu erinnern, zu diskutieren, neue Impulse zu setzen – und natürlich auch zu feiern.

PROGRAMM

12:00 Uhr | Ankommen & Begegnen

Einlass und Mittagsimbiss

13:00 Uhr | Willkommen – 40 Jahre Gelbe Hand

Eröffnung und Begrüßung

NN, *Neue*r Vorsitzende*r des Vereins Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e. V.*

Stefan Körzell, *Stellvertretender Vorsitzender des DGB*

Anna-Luisa Jansen, *Bundesjugendausschuss des DGB*

13:10 Uhr | „1.000 Hände an die Wände" – eine Zeitreise zu den Anfängen der Gelben Hand

Wie fing alles an? Was bewegte Gewerkschafter*innen vor 40 Jahren, die Gelbe Hand nach Deutschland zu holen? Mit Wegbereiter*innen und Wegbegleiter*innen erinnern wir an die Gründungszeit, an Auseinandersetzungen, Erfolge und Erfahrungen, die bis heute nachwirken.

Im Gespräch mit:

Astrid Bönemann, *ver.di*

Nihat Öztürk, *IG Metall*

Wolfgang Römisch, *ver.di*

Holger Vermeer, *IG BAU*

13:50 Uhr | Haltung heute – vier Impulse

Fördermitglieder der Gelben Hand richten den Blick auf aktuelle Herausforderungen für Gewerkschaften, Arbeitswelt und Demokratie.

„Was bedeutet die Gelbe Hand heute für den DGB und die Einzelgewerkschaften?"**
Yasmin Fahimi, *Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes*

„Warum muss die Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus mit sozialer Sicherheit zusammengedacht werden?"
Bärbel Bas, *Bundesministerin für Arbeit und Soziales*

„Wie viel Neutralität verträgt die Demokratie?
Bodo Ramelow, *MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestages*

„Wie viel Nationalismus verträgt Europa – und welche Antworten sichern die Zukunft der EU?"
Dennis Radtke, *MdEP, Mitglied im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten des Europäischen Parlaments*

Video-Beiträge

14:00 Uhr | Standortbestimmung:
Rechtsruck in der Arbeitswelt

Warum wählen Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaftsmitglieder rechtsextreme Parteien? Welche gesellschaftlichen und arbeitsweltlichen Entwicklungen begünstigen den Rechtsruck? Und welche Strategien können Gewerkschaften und betriebliche Akteur*innen dagegen entwickeln?

Analyse und Impuls
Prof. Dr. Klaus Dörre, *Universität Kassel*

Gewerkschaftliche Kommentierung
Stefan Körzell, *stellvertretender Vorsitzender des DGB*

Austausch mit Publikum

14:50 Uhr | Zeit für Begegnung

Pause mit Kaffee und kleinen Stärkungen

15:10 Uhr | Gemeinsam Haltung zeigen

Imagefilm Mach' meinen Kumpel nicht an!

15:15 Uhr | Welche Geschichte schreiben wir morgen?

40 Jahre Gelbe Hand sind nicht nur Anlass zurückzublicken. Wir richten den Blick nach vorn: Was braucht antirassistische Arbeit in Betrieb, Verwaltung, Berufsschule und Gewerkschaft in den kommenden Jahren? Welche Themen, Aktionsformen und Bündnisse werden wichtiger? Und welche Rolle soll die Gelbe Hand dabei spielen?

Gesprächsimpulse unserer Fördermitglieder:

Sükran Budak, *Politische Sekretärin, IG Metall*

Laura Dessel, *Betriebsrätin, BJA IGBCE München*

Andreas Jansen, *Bezirksjugendsekretär, DGB-Jugend NRW*

Oliver Riek alias Gastronomicus, *Stand-up-Comedian und aktives NGG-Mitglied*

Austausch mit Publikum

16:45 Uhr | Aufbruch:
Die nächsten Jahre der Gelben Hand

Zukunftsrede des*der neuen Vorsitzenden des Vereins Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e. V.
NN

16:55 Uhr | Gemeinsam ausklingen lassen

Imbiss und Zeit für Gespräche

19:00 Uhr | Ende der Veranstaltung

Moderation:

Marco Rafolt, *Vorstand des Vereins Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e. V.*

und

Dr. Klaudia Tietze, *Geschäftsführerin des Vereins Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e. V.*

ORGANISATORISCHES

Termin und Veranstaltungsort

Samstag, 5. Dezember 2026
12:00–19:00 Uhr

Haus des DGB-Bundesvorstandes
Ingeborg-Tönnesen-Saal (1. Stock)
Keithstraße 1
10787 Berlin

Anmeldung

Bitte meldet Euch bis zum 5. November 2026 per E-Mail an info@gelbehand.de an.

Für die Anmeldung benötigen wir Vor- und Nachname, Gewerkschaftszugehörigkeit.

Die Teilnahmebestätigung erfolgt per E-Mail. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung.

Verpflegung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Reise- und Übernachtungskosten können wir leider nicht übernehmen.

Barrierefreiheit und besondere Bedarfe

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zu erreichen. Wenn Ihr für Eure Teilnahme Unterstützung benötigt oder besondere Bedarfe habt, gebt uns bitte bei der Anmeldung Bescheid.

Veranstalter

Mach' meinen Kumpel nicht an! –
für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e. V.
Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf
www.gelbehand.de

Fragen zur Veranstaltung

Tel. 0211 43 01 290
E-Mail: info@gelbehand.de

Wir freuen uns auf Euch und auf einen besonderen Tag mit Erinnerungen, Diskussionen, neuen Ideen und vielen persönlichen Begegnungen.